

Jahresbericht Tristar Schaffhausen, Saison 2022

Vielen Dank Kathleen, vielen Dank Daniel! Ihr habt dank eurem mehrjährigen Einsatz im Vorstand wesentlich zum Gelingen der Vereinsangelegenheiten beigetragen. Auch in der schwierigen Corona-Zeit wart ihr da, wenn es darum ging, Anlässe, Aktivitäten und Trainings zu planen oder eben auch abzusagen. Ihr habt durch eure Ideen die Leute zusammengebracht, habt für tolle Erlebnisse gesorgt, sei es im Zusammenhang mit den triathlonspezifischen Disziplinen oder auch sonst. Am Sommerfest, das am 3. Juli stattgefunden hat, seid ihr würdig verabschiedet worden und konntet wie alle anderen auch die tolle Stimmung am Rhein, das herrliche Wetter und das feine Essen geniessen.

Endlich konnten die Dinge wieder so stattfinden wie früher: ohne Zertifikat, ohne Angst, ohne Maskenzwang und ohne Abstand in der Schlange vor der Startnummernausgabe. Die Homepage legt dank den vielen begeisternden Berichten Zeugnis davon ab, wo die Tristarler überall an den Start gingen. Die Auflistung ist nicht vollständig, aber einigermaßen in der richtigen Reihenfolge: Schwimm-Marathon im Februar in der KSS, Run and Bike, Aquathlon in der KSS mit dem neuen Format Kategorie Couple, Freiburg Marathon, Trainingslager Mallorca mit sage und schreibe 42 Personen, Ironman 70.3 im Kraichgau, Alpen Challenge Lenzerheide, Triathlon in Stettfurt und Zug, Ironman Hamburg, Ironman 70.3 in Rapperswil bei extrem heissen Temperaturen, Ironman Frankfurt, Schaffhauser Triathlon bei erneut perfektem Sommerwetter, Schülertriathlon in Neunkirch, Schluchsee Triathlon, Inferno-Tri und Ironman 70.3 in Cascais, Portugal im Oktober. Jedes Mal Tristarler am Start, die sich für die vielen Stunden harten Trainings belohnen wollten, jedes Mal mit dem primären Wunsch, das Ziel zu erreichen und somit ein neues Erlebnis als gelungen im Gedächtnis abzuspeichern, allenfalls mit Unterstützung von vielen Photos oder sogar Filmen.

Zu loben gilt es aber nicht nur die Athleten, welche sich an den aufgeführten Anlässen ins Szene setzten, sondern auch all jene, die quasi im Hintergrund dazu beitragen, dass man fit und zuversichtlich an die Startlinie gehen kann. Natürlich ist den Trainern zu danken, die im Laufen (Thomas), Velofahren (Markus, Hugo) oder auch im Schwimmen (Rita, Sonja, Peter) dazu beitragen, dass die Fortschritte im Training erzielt werden oder auch die Motivation fürs Training überhaupt vorhanden ist. Natürlich ist auch den diversen Trainern im Nachwuchs zu danken, die neben dem sportlichen Aspekt auch pädagogisch gefordert sind. Zu danken ist auch den Schiedsrichtern Stefan und Stephan, die dafür verantwortlich sind, dass in unserem schönen Sport die Regeln eingehalten werden und damit auch wesentlich für die Sicherheit unterwegs verantwortlich sind. Zu danken gilt es natürlich auch den Sponsoren, die mit ihrem Einsatz zeigen, dass sie dem Triathlonsport gewogen sind, und dies schon seit etlichen Jahren! Nicht zu vergessen all jene, die selber als Veranstalter und Helfer dafür sorgen, dass es überhaupt Wettkämpfe gibt! Der Schaffhauser Triathlon zeigt eindrücklich, wie es jede helfende Hand braucht! Und auch dem Vorstand ist zu danken, neben den beiden oben erwähnten Kathleen und Daniel auch deren Nachfolgerinnen Linda und Corinne, aber auch Sandra, Reini, Börnie, und Datti. Und nicht vergessen wollen wir René, der dank den vielen Berichten in der Zeitung dafür sorgt, dass die Begeisterung für den Triathlonsport weit über die Reihen des Vereins hinaus reicht! An der GV freut sich der Präsident Urs, mit allen Mitgliedern auf eine gelungene Saison 2022 anzustossen!